

Veganuary for Future

Lieferando-Umfrage zeigt: 61 Prozent der Österreicher halten eine vegane Ernährung für wichtig im Kampf gegen den Klimawandel

Aktuelle Lieferando-Umfrage zum Veganuary liefert interessante Fakten zur Offenheit der Österreicher gegenüber einer rein pflanzlichen Ernährung, aber auch zu Vorbehalten:

- 61 Prozent aller Österreicher halten eine vegane Ernährung für wichtig im Kampf gegen den Klimawandel. Bei der Zielgruppe der 18- bis 24-Jährigen sind es 65 Prozent
- 57 Prozent der Frauen geben an, sich darüber bewusst zu sein, dass eine vegane Ernährung besser für die Umwelt ist. Bei den Männern sind es nur 39 Prozent
- Ein Drittel der Österreicher (31 Prozent) kann sich vorstellen, tierische Produkte zu ersetzen, wenn es angemessene Alternativen gibt
- Hauptargument für die Bestellung veganer Gerichte ist für 43 Prozent der Befragten das gesunde und nährstoffreiche Image
- Mehr als die Hälfte der Österreicher (55 Prozent) lässt sich bei der Ernährung nicht vom eigenen Umfeld beeinflussen
- Mehr als die Hälfte der Österreicher (53 Prozent) vermisst bei veganer Ernährung den Geschmack tierischer Produkte
- Für ihre Essensbestellung wünscht sich mehr als ein Drittel der Österreicher (36 Prozent) mehr vegane Alternativen für traditionelle Gerichte wie Käsespätzle oder Schnitzel

Zum zweiten Mal in Folge unterstützt [Lieferando](#) den „Veganuary“ und animiert Verbraucher:innen dazu, im Jänner eine rein pflanzliche Ernährung auszuprobieren. Weltweit beteiligten sich 2021 mehr als eine halbe Million Menschen in über 200 Ländern und Regionen am Veganuary. Der Anteil veganer Bestellungen im Januar 2021 war der höchste in der Geschichte von Lieferando. Dass auch für 2022 die Zeichen für den Erfolg des Veganuary gut stehen, zeigt eine aktuelle repräsentative Umfrage, die Lieferando zusammen mit dem Marktforschungsinstitut Kantar umgesetzt hat. Demnach sind 51 Prozent der Österreicher und sogar 88 Prozent der Deutschen offen, zumindest teilweise auf tierische Produkte zu verzichten. Es herrschen aber auch noch zahlreiche Vorbehalte, komplett auf die vegane Lebensweise umzusteigen.

61 Prozent aller Österreicher halten vegane Ernährung für wichtig im Kampf gegen den Klimawandel

Ein bewusster Umgang mit der Ernährung ist für immer mehr Menschen wichtig. So glauben 61 Prozent der Österreicher:innen, dass der Verzicht auf tierische Produkte besser für die Umwelt sei. Während 57 Prozent der Frauen angeben, sich der ökologischen Vorteile einer veganen Ernährung bewusst zu sein, sind es nur 39 Prozent der Männer. Auch die regionale Aufteilung nach Bundesländern differenziert die Meinungen der Befragten, vor allem der Salzburger:innen: 76 Prozent von ihnen glauben, dem Klimawandel mit einer veganen

Ernährung entgegenwirken zu können. Dennoch ist die Mehrheit (57 Prozent) der untersuchten Zielgruppen nicht bereit, ganz auf vegane oder vegetarische Ernährung umzustellen.

Ein Drittel der Österreicher (31 Prozent) kann sich vorstellen, tierische Produkte zu ersetzen, wenn es angemessene Alternativen gibt

Die Mehrheit der untersuchten Zielgruppe (57 Prozent) ist nicht bereit ihr Menü komplett auf vegetarisch oder vegan umzustellen. Fast ein Fünftel (20 Prozent) der Befragten gibt an, derzeit eher als Flexitarier ihren Fleischkonsum bewusster gestalten zu wollen. Auch wenn nur wenige vorhaben, komplett auf eine vegane Lebensweise umzusteigen, besteht dennoch eine große Offenheit gegenüber dieser Ernährung. 31 Prozent der Österreicher etwa können sich vorstellen tierische Produkte zu ersetzen: Im Burgenland sind es sogar ganze 48 Prozent, in Salzburg 39 Prozent, in Kärnten 38 Prozent und in Oberösterreich 35 Prozent.

Hauptargument für die Bestellung veganer Gerichte ist für 43% der Befragten das gesunde und nährstoffreiche Image

Insbesondere die Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen (56 Prozent) sieht die pflanzenbasierten Mahlzeiten als gesund an. Bei den Altersgruppen, der 18- bis 24-Jährigen (37 Prozent) und 25- bis 34-Jährigen (47 Prozent) hat die Verfügbarkeit von veganen Lebensmitteln sogar Einfluss auf die Wahl des Restaurants. 30 Prozent aller Befragten gaben als Top-Argument für vegane Bestellungen an, dass es besser für die Umwelt ist und für 27 Prozent steht die eigene Gesundheit im Vordergrund

Mehr als die Hälfte der Österreicher (55 Prozent) lässt sich bei der Ernährung nicht vom eigenen Umfeld beeinflussen

Was ihre Ernährung betrifft, lassen die Österreicher wenig Einfluss zu. Für sie scheint die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Form der Ernährung eine Privatangelegenheit zu sein. Nur 39 Prozent der Befragten gibt an sich manchmal bei den Ernährungsgewohnheiten von Menschen im persönlichen Umfeld beeinflussen zu lassen. Die Studie zeigt auch, dass in der Regel höchstens *die Freunde um mich herum* einen signifikanten Einfluss auf die Ernährungsgewohnheiten haben können. 38 Prozent der österreichischen Konsumenten geben jedoch an keinen Veganer:innen im engeren Umfeld zu kennen.

Mehr als die Hälfte der Österreicher (53 Prozent) vermisst bei veganer Ernährung den Geschmack tierischer Produkte

Der wichtigste Grund, warum Österreicher nicht komplett auf eine vegane Ernährung umsteigen, ist das Vermissen des Geschmacks bestimmter tierischer Produkte (53 Prozent) gefolgt von der Annahme, dass vegane Ernährung teuer sei (32 Prozent).

Für ihre Essensbestellung wünscht sich mehr als ein Drittel der Österreicher (36 Prozent) mehr vegane Alternativen für traditionelle Gerichte wie Käsespätzle oder Schnitzel

Bei der Essensbestellung vermissen die Österreicher vegane Alternativen für traditionelle Gerichte wie Käsespätzle oder Schnitzel am meisten (36 Prozent). Mehr als ein Viertel (28 Prozent) wünscht sich mehr veganes Fast Food und 23 Prozent vermissen ein größeres Angebot an veganen internationalen Speisen.

Exklusiv bei Lieferando: Die österreichische Pizza-Kreation von DJ Mosaken anlässlich des Veganuary 2022

DJ Mosaken, Pizzis & Cream und alles 100% vegan: Anlässlich des Veganuary 2022 haben die erste vegane Pizzeria Wiens und der kreative Wiener DJ, mit einem Faible für gutes Essen, gemeinsam die „Orangene Lieferando Pizza“ kreiert. Passend zur großen Auswahl an pflanzenbasierten Gerichten von tollen Restaurants kann die Pizza diesen Jänner exklusiv bei [Lieferando](#) bestellt werden. Diese köstliche Pizza mit Karotten Lachs, Bio Cashew Mozzarella und Cashew Frischkäse, kreiert von Pizzis & Cream und DJ Mosaken, enthält nur nachhaltige und organische Zutaten. Nur im Jänner kann diese Pizza exklusiv bei Lieferando bestellt werden und vielleicht ein leckeres veganes Lieblingsessen werden.

Lieferando räumt zum Veganuary mit Vorurteilen auf

Seit 2014 unterstützt die Veganuary-Initiative Menschen weltweit dabei, eine rein pflanzliche Ernährung auszuprobieren und arbeitet mit zahlreichen Unternehmen daran, das Angebot veganer Produkte vielfältiger und einfacher zugänglich zu machen - so auch mit Lieferando. Österreichs bedeutender Online-Marktplatz für Essensbestellungen rückt während des Veganuary Restaurants mit einer vegan-freundlichen Speisekarte in den Vordergrund, stellt vegane Gerichte vor und bietet Vergünstigungen. Unter <https://www.lieferando.at/deals/veganuary/> können sich Interessierte über die vielfältigen rein pflanzlichen Bestellmöglichkeiten informieren. „Wir freuen uns sehr, Lieferando für den Veganuary an unserer Seite zu haben. Köstliche Gerichte direkt nach Hause zu bestellen ist eine schnelle und einfache Art, die vegane Ernährung einfach mal auszuprobieren“, erklärt Veganuary-CEO Ria Rehberg. „Wir sind überzeugt, dass viele Teilnehmer:innen überrascht sein werden, wie vielfältig, lecker und einfach Gerichte auch ohne tierische Produkte sein können.“

Methodik:

Online-Umfrage, die vom Marktforschungsinstitut Kantar im Auftrag von Lieferando unter 1.000 Befragten in Österreich durchgeführt wurde.


Nicht zur Veröffentlichung:

Über Lieferando / Just Eat Takeaway.com N.V.:

Just Eat Takeaway.com (LSE: JET, AMS: TKWY, NASDAQ: GRUB) ist ein führender Online-Marktplatz für Essenslieferungen außerhalb von China. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Amsterdam konzentriert sich darauf, Konsument:innen und Restaurants über seine Plattform zu verbinden und ihren Kund:innen mit über 580.000 verbundenen Restaurants weltweit eine große Vielfalt an Gerichten zu bieten. Just Eat Takeaway.com arbeitet hauptsächlich mit Restaurants zusammen, die Speisen mit einem eigenen Lieferservice ausliefern. Zusätzlich bietet das Unternehmen einen eigenen Lieferservice für Restaurants an, die nicht selbst ausliefern. Das Unternehmen hat sich schnell zu einem führenden Online-Marktplatz für Lebensmittellieferungen entwickelt, mit Standorten in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, den Niederlanden, Kanada, Australien, Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Irland, Israel, Italien, Luxemburg, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Spanien und der Schweiz sowie durch Partnerschaften in Kolumbien und Brasilien.

Pressekontakt:

 Angelique Sturmlechner | M2 Maydell / presse@m2maydell.com / +43 664 4110176

 Weitere Informationen auf www.justeattakeaway.com